Pressemitteilungen

Staatsminister Dr. Mehring: Bayern ist Deutscher Datenmeister! // Freistaat setzt bundesweite Maßstäbe für Open Data und klettert an die Spitze

14. Oktober 2024

Unmittelbar nach seinem Amtsantritt vor rund einem Jahr gab Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring starken Rückenwind für das Open-Data-Portal „open.bydata“. Die von der byte – Bayerische Agentur für Digitales entwickelte Plattform hat sich seitdem zu einem integralen Bestandteil des Daten-Ökosystems im Freistaat entwickelt. „open.bydata“ bildet den zentralen bayerischen Pool für sofort nutzbare Daten – und konnte sich im unabhängigen Ranking der Open Knowledge Foundation (OKF) (Link: Open Data in Deutschland – Das Open Data Ranking) in der Kategorie Datenportal auf Platz 1 positionieren. Auch im Ranking des Datenportals für Deutschland GovData (Link: Daten – GovData) liegt „open.bydata“ mittlerweile mit über 16.000 Datensätzen mit an der Spitze.

Digitalminister Dr. Fabian Mehring: „Vermessungsdaten, Satellitenbilder, aktuelle Bevölkerungszahlen: All diese Informationen sind Quellen für Innovationen in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Sie sind der ungenutzte Schatz unserer Zeit und wirken als Benzin im Motor des modernen Freistaats. Mit unserem Portal ‘open.bydata’ geben wir Unternehmen und staatlichen Institutionen – insbesondere auch Kommunen im ländlichen Raum – die Möglichkeit, kostenlos und unkompliziert Daten zu teilen. Binnen eines Jahres sind wir in Bayern Vorreiter für Open Data geworden, was uns nun unabhängige Rankings bescheinigen. Wir sind damit gerne Vorbild für Deutschland und bleiben mit beiden Beinen auf dem Gaspedal für ein modernes Bayern.”

Tino Kühnel, Geschäftsführer der byte: „Gemeinsam mit dem Digitalministerium haben wir das Thema Open Data in Bayern nachhaltig mit neuem Leben erfüllt. Über 16.000 frei nutzbare Datensätze und die Anbindung von fast 100 Datenbereitstellern, darunter zahlreiche Kommunen, zeigen den enormen Mehrwert des Portals. ‘open.bydata’ macht Daten nicht nur zugänglich, sondern schafft die Grundlage für Innovationen, stärkt die Zusammenarbeit und fördert Transparenz.“

Ein Treiber des rasanten Wachstums sind vor allem die „Open-Data-Präsenzen“, kostenfreie und individualisierte Unterbereiche des Landesportals für Kommunen und weitere Datenbereitsteller. Die kürzlich erfolgte umfassende Überarbeitung dieser Open-Data-Präsenzen – von Design-Anpassungen über die Einbindung zentraler Datensätze des Landesamts für Statistik bis hin zu Datenvisualisierungen – bietet den Bereitstellern eine State-of-the-Art Infrastruktur zur Veröffentlichung ihrer Daten. Zum Relaunch der Open-Data-Präsenzen Anfang August nutzte die Stadt Penzberg die Gelegenheit und schloss sich als neue Kommune mit penzberg.bydata.de an. Somit sind aktuell 17 Kommunen in Bayern an das Portal angebunden, zahlreiche weitere Gemeinden wollen zeitnah folgen.

Auch die Datennutzung spielt in der Arbeit des open bydata competence centers, das das Portal „open.bydata“ betreut, eine große Rolle. Beispielsweise startet im Oktober das neue Netzwerkformat Open Data Round Table, um Akteure aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Forschung und Wirtschaft zusammenzubringen. In diesem Kontext werden auch Best Practices und Anwendungsbeispiele aus Lehre,

Zivilgesellschaft sowie Wirtschaft präsentiert. Hierzu gehören beispielsweise Softwarelösungen zur Stadtplanung für Kommunen von Anbietern wie Urbanistic.

Offenheit und Transparenz sind fester Bestandteil bei „open.bydata“ und enden nicht mit der reinen Veröffentlichung von Daten, sondern gehen noch einen Schritt weiter: Auch die technischen Entwicklungen und Neuerungen von „open.bydata“ werden Open Source veröffentlicht (Link: open bydata competence center · GitLab (opencode.de).

Zu open.bydata: https://open.bydata.de

Die byte – Bayerische Agentur für Digitales (www.byte.bayern) wurde 2022 im Verantwortungsbereich des Staatsministeriums für Digitales gegründet und unterstützt staatliche Behörden bei der Umsetzung digitaler Projekte. Sie ist der zentrale Ansprechpartner bei der Digitalisierung der bayerischen Staatsverwaltung. Eines der zentralen Projekte der byte ist open bydata, die bayerische Open-Data-Initiative. Die Vision dabei ist “Ein besseres Bayern durch Daten: Einfach, vertrauenswürdig, vernetzt.”

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers